

Obentraut-Darsteller Rainer Künnecke will aufhören

SEELZE. Seit Mai 2008 verkörpert Rainer Künnecke den Reitergeneral Michael von Obentraut (1574 bis 1625), der während des Dreißigjährigen Krieges (1618 bis 1648) auf Seiten der protestantischen Union kämpfte. Ausstaffiert mit Rüstung, Schwert und entsprechender Kleidung stellte der Schauspieler Seelzes Imagefigur bei vielen Anlässen dar.

Künnecke trat in der Rolle als Obentraut unter anderem bei Stadtempfängen, dem Obentrautmarkt oder der weihnachtlichen Verlosungsaktion des Vereins Handel und Gewerbe in Seelze (HGS) auf. Zudem spielte er die Hauptrolle bei der Obentrautzeitreise im Bürgerpark, bei der er von den Zeitreisenden unterstützt wurde. Dabei handelt es sich um einen in den vergangenen Jahren stetig gewachsenen Kreis von historisch interessierten Laiendarstellerinnen und -darstellern.

Dazu kamen Stadtführungen, Besuche des Museumsfestes und des Regionsentdeckertages. Doch dieses Engagement nähert sich dem Ende. Denn Rainer Künnecke will aufhören. Eine letzte Zeitreise nach den Sommerferien, und eine Aktion zum 400. Todestag des Generals im nächsten Jahr, das schwebt dem Schauspieler noch vor. Dann soll Schluss sein.

„Eigentlich wollte ich das schon dieses Jahr nicht mehr machen“, erzählt Künnecke. Immerhin spiele er den Reitergeneral seit 16 Jahren. Nun sollte besser ein Jüngerer die Rolle übernehmen, findet er. Dazu käme, dass Künnecke nicht mehr in Hannover, sondern in Ehlershausen wohne. Ein Auto habe er nicht.

Die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln sei aber zeitaufwendig. Ein bis anderthalb Stunden pro Fahrt müsse er einkalkulieren. Bei Störungen habe er aber auch schon mal drei Stunden für eine Strecke hinnehmen müssen. „Die S-Bahn ist eine Zeitlang pausenlos ausgefallen, und auch die Pünktlichkeit ist fraglich.“

Seinen Entschluss aufzuheben, habe er der Stadt bereits im vergangenen Jahr nach der Zeitreise im September mitgeteilt. „Obentraut ist eine etablierte Figur, ich habe gedacht, dass es weiterläuft.“ Zum Neujahrsempfang sei er bereits nicht mehr eingeladen worden.

Möglicherweise habe die Stadt auch kein Interesse mehr an dem Thema Obentraut, das sie 2008 für ihr Stadtmarketing eingeführt hatte, seitdem bezeichnet sich Seelze als Obentrautstadt. Inzwischen werde allerdings das Obentrautlogo nicht mehr verwendet. Stattdes-



Michael von Obentraut, dargestellt von Schauspieler Rainer Künnecke, ist seit 2008 Seelzes Imagefigur: Der Reitergeneral aus dem Dreißigjährigen Krieg tritt samt Gefolge bei vielen Aktionen der Stadt auf.

Foto: Thomas Tschörner

sen nutze die Verwaltung jetzt wieder das Vorgängerlogo „Seelze - Stadt mit Schwung“.

Künnecke hofft, dass eine Nachfolgeregelung gefunden wird. Der neue Obentraut könnte auch bei den Zeitreisenden gefunden werden. Die Gruppe war als sogenanntes Obentrautgefolge kurz nach der Einfüh-

rung der Marketingfigur an den Start gegangen und ist in den vergangenen Jahren stetig auf inzwischen etwa 30 Akteure gewachsen, die als die Zeitreisenden auftreten.

Neben der Entwicklung eigener Figuren, die bei der Zeitreise für Unterhaltung sorgen, haben die Darsteller auch größere Ak-

tionen auf die Beine gestellt. So haben die Seelzerinnen und Seelzer die Rittergilde der Stromburg besucht und während der Corona-Zeit die Schaufenster von Seelzer Geschäften gestaltet. Künnecke ist überzeugt, dass in dem Kreis auch ein neuer Obentraut gefunden werden könnte.

Steuerungsgruppe Fairtrade sucht Teilnehmer

GARBSEN (STP). Die Steuerungsgruppe Fairtrade sucht derzeit noch Teilnehmer, denen Nachhaltigkeit wichtig ist und die sich in ihrer Stadt für fairen Handel einbringen möchten. Das nächste Treffen findet am Montag, 2. September, um 17 Uhr im Rathaus statt. Garbsen ist seit März 2014 Fairtrade-Stadt.

Garbsener Kirchenverbände, Vereine, Schulen, Politik und Privatpersonen setzen sich für fairen Handel und damit für verbesserte Lebens- und Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern ein. Das gemeinsame Handeln wird in einer Steuerungsgruppe gebündelt, die sich mehrmals im Jahr trifft.

Heimatmuseum hat wieder geöffnet

GARBSEN. Das Heimatmuseum Garbsen ist nach der Sommerpause wieder am Sonntag, 11. August, von 14 bis 17 Uhr, geöffnet.

Zurzeit wird eine neue Sonderausstellung vorbereitet, die am 25. August eröffnet werden soll. Am 11. August helfen Mitglieder des Heimatvereins Berenbostel bei der Aufsicht und bieten Kaffee und Kuchen

an. Der Eintritt ist wie immer frei, über Spenden freuen wir uns.

Auf Wunsch können neben den normalen Öffnungszeiten des Heimatmuseums für Vereine, Schulklassen und Gruppen andere Termine mit Führung durch die Sonderausstellung verabredet werden bei Hans-Dieter Stölting, Telefon (05137) 71765.

Poolparty im Badepark

BERENBOSTEL (STP). Action, Badespaß und Musik: Die Stadt Garbsen lädt für Sonnabend, 10. August, zur Poolparty in den Badepark ein. Von 11 bis 17 Uhr wird jede Menge geboten.

Draußen und drinnen werden Spielaktionen wie Wassertennis, Walk on Waterball und LuMatra-Rennen für die

Bürgermeister Masthoff vor Ort in Lohnde

LOHNDE. Am Mittwoch, 21. August, geht die Tour von Bürgermeister Alexander Masthoff durch die elf Seelzer Ortsteile um 18 Uhr in Lohnde weiter.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich am Mittwoch, 21. August, von 18 bis 20 Uhr mit Alexander Masthoff zu treffen, sich auszutauschen und ihre Anliegen unmittelbar mit ihm zu besprechen. Ortsbürgermeister Manfred Grages ist bei dem Treffen ebenfalls dabei.

Damit Fragen zu komplexen Themen besser vorbereitet werden können und eine adäquate Antwort möglich ist, bittet Alexander Masthoff um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer (05137) 828103 mit einer ersten Angabe zum gewünschten Gesprächsthema. Für alle Kurzentschlossenen ist eine spontane Teilnahme an dem Austausch natürlich trotzdem möglich.

Bürgerbeteiligung zum Ratsinformationssystem

SEELZE. Am Dienstag, 13. August, findet von 17 bis 18 Uhr im Rathaus Seelze in Raum E 32/33 ein Treffen der Arbeitsgruppe RIS statt, die sich mit dem Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Seelze beschäftigt.

Zu diesem Treffen lädt die Stadt alle interessierten Bürger ein, um Anregungen und Ideen zu dem Programm vorzutragen.

Bei dieser Bürgerbeteiligung geht es vor allem um das Thema Benutzerfreundlichkeit. Hierbei sind die Erfahrungen der Bürger mit dem System gefragt, die im Austausch mit der Arbeitsgruppe eingebracht werden können. Anmeldungen zu der Informationsveranstaltung nimmt das Ratsbüro unter Telefon (05137) 828152 oder KO-Stelle@stadt-seelze.de entgegen.

Königsschießen in Schloß Ricklingen

SCHLOß RICKLINGEN. Der Schützenverein Schloß Ricklingen lädt zum diesjährigen Königsschießen ein. Die Veranstaltung findet wie immer im Schützenhaus in der Karl-Prendel-Straße statt. Die Schießtermine

sind zu unterschiedlichen Zeiten von Montag, 12. August, bis Freitag, 16. August, und können beim Schützenverein erfragt werden. Die Proklamation ist am Samstag, 17. August, gegen 19 Uhr im Schützenhaus.



Schützen- und Volksfest in Gümmer

am 17. und 18. August 2024 auf dem Festplatz vor dem Bürgerhaus





Er kam, sah und siegte: Uwe Vowie wurde gleich im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft Schützenkönig.

Foto: Kögel

Schützenverein wird 120 Jahre alt

GÜMMER. Traditionell beginnt für die gümmerschen Schützen das Fest bereits am Freitag. Dann werden im Schützenhaus die diesjährigen Könige proklamiert und die Gewinner der Traditionsketten geehrt, gemeinsam gegessen und die Königsscheiben überbracht. Für den neuen Schützenkönig Uwe Vowie alles Neuland, denn er ist erst in diesem Jahr dem Verein beigetreten. Zunächst geht es per Bus

nach Seelze in die Heimbergstraße, um der Jugendkönigin Diana Al Agha die Königsscheibe zu überbringen. „Für mich eine besondere Freude“, grinst der Vorsitzende Karsten Heimberg ob der Namensgleichheit. Zurück in Gümmer wird die Königsscheibe der Damen am Elternhaus von Sandra Girnus angebracht, der Abschluss mit dem Anbringen der Trophäe des Schützenkönigs findet am Schützenhaus statt. Am Miethaus, in dem auch die Damenkönigin eine Wohnung hat, ist das Anbringen der Scheiben nicht gestattet. Am Samstagnachmittag holen die Schützen mit klingendem Spiel das neue Königspaar ab und marschieren zum Festzelt. Nach der Begrüßung der Gäste und dem Festessen wartet der nächste Höhepunkt: die Siegerehrung des Ortspokals. 14 Mannschaften aus Vereinen, Freundschaftskreisen und Nachbarschaften haben in diesem Jahr um den Wanderpokal geschossen. Das Siegerteam darf „den Pott“ am Sonntag im Festumzug mitführen. Und danach wird getanzt und gefeiert: in der Regel bis zum frühen Morgen. Ein weiterer Höhepunkt steht am Sonntagnachmittag mit dem Festumzug an. Zum 120-jährigen Bestehen des Schützenvereins werden große Abordnungen der örtlichen Vereine und der befreundeten Schützenvereine erwartet. Gleich vier Kapellen und Musikzüge begleiten den Umzug und geben danach ein Platzkonzert im Festzelt.



Der Spielmannszug Gümmer feiert in diesem Jahr ein „Schnapszahl-Jubiläum“: Er wird 111 Jahre alt. Auch das soll beim Schützenfest gebührend gefeiert werden.

Foto: Kögel (Archiv)

Erfolgreich bei Landesmeisterschaft



GÜMMER. Dass die gümmerschen Schützen nicht nur feiern, sondern auch gut schießen können, bewiesen sie bei den diesjährigen Landesmeisterschaften, für die sich Peter Scholz, Lothar Borges, Bettina Hampe, Karsten Wulf, Ellen Heimberg, Peter Puchmüller und Heinz-Wilhelm Heimberg mit insgesamt 28 Starts qualifiziert hatten. Lothar Borges wurde Landesmeister in der Luftgewehr-Aufgeladendisziplin. Heinz-Wilhelm Heimberg gewann die Bronzemedaille in der Disziplin 100m Kleinkaliber Auflage; für die Mannschaft mit Heimberg, Borges und Scholz gab es ebenfalls Bronze. Auf dem Foto fehlt Annika Hampe. Die jüngste Teilnehmerin aus Gümmer erzielte mit dem Luftgewehr freihand sehr gute 378,8 Ring.



Haareszeit

Ihr freundlicher Friseur
Inh. Friseurmeisterin Kerstin Bunde
Osnabrücker Landstraße 15 A
30926 Seelze/Gümmer
Telefon 0 51 37 / 82 21 57

möller metallbau

Metall in Form

Henning Möller
Metallbauermeister
Internat. Schweißfachmann
Betriebswirt (HWK)

Marschweg 6
30926 Seelze - Gümmer
Tel.: 05137 - 9086254

Zäune • Geländer • Treppen • Tore • Fenstergitter
Überdachungen • Sonderkonstruktionen

www.metallbauteam.de

Seit 23 Jahren in Gümmer!



Pizzeria da Carmelo
No Wunsche in Erfüllung geht
Enver Ajazi
Osnabrücker Landstr. 6 a
30926 Seelze Ot. Gümmer
Telefon:
0 51 37 / 125 999

Verheizen Sie Ihr Geld auch im Keller oder auf dem Dachboden?



Senken Sie Ihre Energiekosten! – Wir bieten an:
Dämmung der Kellerdecke und des Dachbodens
Ihr Ansprechpartner:
Torsten Sieding
Malermeister / Energieberater
im Maler- und Lackierhandwerk
Rote Reihe 15 • 30926 Seelze-Gümmer
Tel. 05137 – 82 96 31 • www.maler-altmann.de

Das Festprogramm			
Sonntag, 17. August 2024		Sonntag, 18. August 2024	
15.00 Uhr	Der Festplatz vor dem Bürgerhaus am Westerschensfeld wird eröffnet mit der Aktion „Zahl 1x, fahr 2x“ - Kaffeetafel mit von den Schützen selbstgebackenen Kuchen und einem Konzert des Frauenchores „Just for Fun“	11.45 Uhr	Zeltgottesdienst
18.00 Uhr	Einmarsch der Schützen	13.30 Uhr	Empfang der Vereine
18.15 Uhr	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Karsten Heimberg und Festessen	14.30 Uhr	Festumzug – Im Anschluss Konzert der Beteiligten Musikzüge Musikverein Dedensen, Feuerwehrkapelle Kirchwehren, Musikverein Osterwald, Spielmannszug Gümmer
20.00 Uhr	Siegerehrung Ortspokal – Ehrentanz der Majestäten – Tanz bis in den frühen Morgen	17.30 Uhr	Fahnen werde mit Musik vom Festzelt gespielt Tanz und Stimmung bis zum Ende des Festes